

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landtag Brandenburg

6. Wahlperiode

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Heide Schinowsky

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sulfatbelastung für das Trinkwasser in der Region Frankfurt (Oder): Kostenübernahme zur Ertüchtigung des Wasserwerks Müllrose

Auf eine mündliche Anfrage hin erklärte Minister Jörg Vogelsänger am 31. Januar 2019, dass der Bergbausanierer LMBV immer noch keine Finanzierungszusage für die Ertüchtigung des Wasserwerkes Müllrose erteilt habe. Der Minister begründete das damit, dass die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) bisher keine Gefahrenbewertung abgegeben habe.

Eine entsprechende Gefahrenbewertung liegt nun jedoch seit über einem Jahr vor. Am 5. Juni 2015 hatte Minister Vogelsänger erklärt: „Die Landesregierung unterstützt die Initiative der zuständigen Senatsverwaltung von Berlin, ein neues Gutachten zur Vorhersage der Sulfatkonzentrationen in der Spree erstellen zu lassen. Liegt das Gutachten vor, soll umgehend erneut mit der LMBV über erforderliche Maßnahmen und deren Finanzierung diskutiert werden“ (vgl. <https://www.gruene-fraktion-brandenburg.de/im-parlament/muendliche-anfragen/sulfatbelastung-bedroht-trinkwasserversorgung-im-grossraum-frankfurt-oder/?L=0>) Das damals angekündigte Gutachten (Sulfatprognose-Modell Spree der DHI WASY GmbH 2017) wurde Ende 2017 veröffentlicht.

Hiernach ist davon auszugehen, dass der für die FWA entscheidende Maximalwert des Sulfatgehalts in der Spree von 280 mg/l zukünftig in 7 von 12 Monaten überschritten wird und somit entsprechender Handlungsbedarf nachgewiesen ist. Die FWA hatte ergänzend hierzu 2018 ein mehrseitiges Schreiben beim Umweltministerium eingereicht.

Ich frage die Landesregierung:

Wann wird die Landesregierung im Steuerungs- und Budgetausschuss des Bundes die Kostenübernahme für die Finanzierung der Ertüchtigung des Wasserwerkes Müllrose beantragen?



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Ländliche
Entwicklung, Umwelt und
Landwirtschaft

Der Minister

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Mitglied des Landtags
Frau Abgeordnete Heide Schinowsky
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Hausruf: 0331 866 7000

Fax: 0331 866 7003

Internet: www.mlul.brandenburg.de

nachrichtlich:
Landtagsverwaltung
Staatskanzlei, Ref. 21

Potsdam, 14. März 2019

74. Sitzung des Landtags am 14. März 2019
Ihre Mündliche Anfrage Nr. 1622

**Sulfatbelastung für das Trinkwasser in der Region Frankfurt (Oder): Kosten-
übernahme zur Ertüchtigung des Wasserwerks Müllrose**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

in der Landtagsitzung vom Januar 2019 habe ich zu der Frage „ob es aktuelle Finanzierungszusagen seitens der LEAG, der LMBV und dem Land für das Vorhaben „Ertüchtigung des Wasserwerkes Müllrose“ gibt, vorgetragen, dass trotz Aufforderungen durch die Landesregierung das Wasserversorgungsunternehmen bislang keine fachlich fundierte Gefahrenbewertung einer Grenzüberschreitung der Trinkwasserverordnung für den Parameter Sulfat vorgelegt hat. An diesem Sachstand hat sich bis heute nichts geändert.

Damit liegen für den Antragsteller LMBV nach wie vor keine Voraussetzungen für einen Antrag im Steuerungs- und Budgetausschuss des Bundes und der Länder (StuBa) für die Finanzierung der Ertüchtigung des Wasserwerkes Müllrose vor.

Auch aus dem von Ihnen zitierten Gutachten zur Sulfatprognose kann keine Rechtsverpflichtung zur Finanzierung der Ertüchtigung des Wasserwerkes Müllrose abgeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Vogelsänger